ZPG

Zürcher Planungsgruppe Glattal

1. Delegiertenversammlung Amtsperiode 2018-2022

12. September 2018



ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

Traktanden

- 1. Genehmigung Protokoll der 7. DV der Amtsperiode 2014-2018 vom 11. Juli 2018
- 2. Wahlen gemäss Art. 26 der Verbandsstatuten für die Amtsperiode 2018 bis 2022:
 - 1. zwei Mitglieder der Geschäftsleitung aus dem Kreis der Delegierten
 - 2. drei weitere Mitglieder der Geschäftsleitung
 - 3. Präsident
 - 4. Vizepräsident
 - 5. ein Stimmenzähler
- Totalrevision Verbandsstatuten ZPG, Information und Verabschiedung zuhanden Vernehmlassung in Verbandsgemeinden und RPK sowie Vorprüfung durch Gemeindeamt Kt. Zürich
- 4. Brüttenertunnel, Unterwerfung Lampitzäcker in Dietlikon, Antrag für Festlegung im kantonalen Richtplan, Verabschiedung
- 5. Mitteilungen und Verschiedenes

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

1. Genehmigung Protokoll

Genehmigung Protokoll der 7. DV der Amtsperiode 2014 - 2018 vom 11. Juli 2018

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

3

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

2. Wahlen für Amtsperiode 2018-2022

· Art. 26 Statuten: Konstituierung

Die Delegiertenversammlung konstituiert sich unter dem Vorsitz des bisherigen Präsidenten. Sie wählt:

- 1. die zwei Mitglieder der Geschäftsleitung aus dem Kreis der Delegierten,
- die drei weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung mit passivem Wahlrecht im Gebiet des Zweckverbandes, die nicht der Delegiertenversammlung angehören dürfen,
- 3. den Präsidenten und den Vizepräsidenten des Verbandes aus dem Kreis der Geschäftsleitung, wobei einer der beiden der Delegiertenversammlung angehören muss,
- 4. einen Stimmenzähler
- Präsident Benno Hüppi ist nicht stimmberechtigt (Art. 29 Statuten), weshalb Vizepräsident Peter Spörri als Delegierter die Wahlen leitet (mit Stichentscheid)

olien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

2. Wahlen für Amtsperiode 2018-2022

· Art. 26a Statuten:

Die Wahlen und Abstimmungen **erfolgen in der Regel offen und mit absolutem Mehr.** Auf Verlangen von 5 anwesenden Delegierten muss geheim abgestimmt werden.

Bei Wahlen gilt das absolute Mehr, bei Abstimmungen das einfache Mehr.

-> Wahlen sind offen und mit absolutem Mehr durchzuführen (nur geheime Abstimmung, aber keine geheime Wahl möglich)

Wahlverfahren gemäss § 26 Gemeindegesetz:

- Wahlvorschläge während Versammlung möglich
- Gleich viele Kandidaten wie Sitze -> als gewählt erklären
- Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufrufen
- Stimmberechtigte haben so viele Stimmen wie Sitze zu besetzen sind
- Gewählt ist, wer absolutes Mehr erreicht und am meisten Stimmen hat
- Peter Spörri (Vizepräsident) wählt nicht mit, hat aber Stichentscheid bei Stimmengleichheit, wenn mehrere Kandidaten absolutes Mehr erreichen

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

5

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

2. Wahlen für Amtsperiode 2018-2022

2.1 Wahl von zwei Mitgliedern der Geschäftsleitung aus dem Kreis der Delegierten

Kandidierende:

- Bruno Maurer, Delegierter Opfikon, neu
- Doris Meier-Kobler, Delegierte Bassersdorf, bisher
- Dominic Müller, Delegierter Dübendorf, neu
- Jürg Niederhauser, Delegierter Wallisellen, neu

Weitere Wahlvorschläge?

olien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

2. Wahlen für Amtsperiode 2018-2022

2.2 Wahl von drei weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung mit passivem Wahlrecht im Gebiet des Zweckverbandes, die nicht der Delegiertenversammlung angehören dürfen

Kandidierende:

- Stephan Fürst, Dietlikon, bisher
- Benno Hüppi, Schwerzenbach, bisher
- Daniel Winter, Dübendorf, neu

Weitere Wahlvorschläge?

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

7

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

2. Wahlen für Amtsperiode 2018-2022

- 2.3 Wahl des Präsidenten der ZPG aus dem Kreis der Geschäftsleitung Kandidat:
 - Benno Hüppi, Schwerzenbach, bisher

Weitere Wahlvorschläge?

olien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

2. Wahlen für Amtsperiode 2018-2022

2.4 Wahl des Vizepräsidenten der ZPG aus dem Kreis der Geschäftsleitung Kandidatin:

- Doris Meier-Kobler, Delegierte Bassersdorf (falls in GL gewählt)

Weitere Wahlvorschläge?

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

.G 9

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

2. Wahlen für Amtsperiode 2018-2022

2.5 Wahl eines Stimmenzählers

Kandidatin:

- Edith Zuber, Delegierte Dietlikon, bisher

Weitere Wahlvorschläge?

olien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Ausgangslage

- Neues Gemeindegesetz (GG) seit 1.1.2018 in Kraft
- GG verlangt Einführung eines eigenen Haushalts zur Entflechtung Verbandsund Gemeindehaushalt bis spätestens 1.1.2022
- Totalrevision Verbandsstatuten notwendig
- Urnenabstimmung in den Verbandsgemeinden notwendig: Einstimmigkeit erforderlich, d.h. Stimmbürger aller Gemeinden müssen zustimmen

Bisheriger Ablauf

- Entwurf neue Statuten erarbeitet mit Unterstützung Katharina Seiler Germanier, Federas Beratung AG, und Doris Meyer, Rechnungsführung ZPG
- Behandelt in Geschäftsleitung am 4.7.2018 und 23.8.2018
- Jetzt Entwurf für die Vernehmlassung und kantonale Vorprüfung vorliegend

olien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

11

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Wichtigste Änderungen / Inhalte

- Diverse Anpassungen an übergeordnetes Recht (neues GG)
- Art. 1: Sitzgemeinde ist Stadt Dübendorf (Bezeichnung einer Gemeinde zwingend)
- Art. 3: Beitritt einer neuen Gemeinde bedeutet Statutenänderung, die an Urne beschlossen werden muss
- Art. 8 Organe: "Verbandsvorstand" anstelle bisher «Geschäftsleitung»
- Art. 11: Amtliche Publikationen neu elektronisch auf Homepage ZPG (Publikationen bei Planungen auch im Amtsblatt Kt. ZH, *Ergänzung in Bemerkungen*); Wochentag zu bestimmen periodische Informationen Bevölkerung und Verbandsgemeinden
- Art. 14: Stimmberechtigte können nur Volksinitiativen einreichen (keine Einzelinitiativen)
- Art. 15 Volksinitiative: Unterschriften-Anzahl auf 2'000 erhöht (bisher 1'000)

olien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Wichtigste Änderungen / Inhalte

- Art. 16 fakultatives Referendum: 1'000 Stimmberechtigte (60 Tage) oder 1/3 der Delegierten (14 Tage) Beschluss Urnenabstimmung durch Mehrheit Delegierte an DV nicht mehr möglich (gem. Gesetz über die politischen Rechte, GPR)
- Art. 18: Statutenänderungen, Kündigung Mitgliedschaft und Auflösung Verband zwingend an Urne zu beschliessen. Verbandsgemeinden sind gem. § 11 GG verpflichtet, unselbständige Anträge (i.S. einer Abstimmungsempfehlung) samt einer Stellungnahme abzugeben (Pflicht liegt bei Gemeindevorstand bzw. Gemeindeparlament)
- Art. 19: Grundlegende Statutenänderungen bedürfen Zustimmung aller Verbandsgemeinden (Auflösung per Mehrheitsbeschluss, vgl. Art. 57 nicht 27 in Weisuna)
- Art. 22: Offenlegung Interessenbindung der Delegierten, Mitglieder Verbandsvorstand (Art. 35) und RPK (Art. 43, bei Sitzgemeinde) und Veröffentlichung gem. GG zwingend (auf Homepage)

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Wichtigste Änderungen / Inhalte

- Art. 23 Wahlkompetenzen DV: Kriterium Wählbarkeit im Verbandsgebiet für Mitglieder Verbandsvorstand, die nicht Delegierte sind, gestrichen, da nicht zwingend (auch Fachpersonen wählbar, die nicht im Verbandsgebiet wohnen)
- Art. 25 Weitere Kompetenzen DV: Kenntnisnahme Geschäftsbericht (muss künftig nicht genehmigt werden, da keine RGPK)
 - Bestimmung ständige fachtechnische Berater, Sekretariat und Rechnungsführung weiterhin durch DV (hätte auch an Verbandsvorstand delegiert werden
- Art. 28: DV kann Dritten Recht einräumen, an DV mit beratender Stimme teilzunehmen; Verbandsvorstand, Fachberater und Vertreter RZU haben dieses Recht

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Wichtigste Änderungen / Inhalte

- Art. 30 Wahlen und Abstimmungen: Abs. 1 grundsätzlich wie bisher, neu wird Möglichkeit eingeführt, durch 1/4 der anwesenden Delegierten auch geheime Wahlen zu verlangen (bisher nur bei Abstimmungen möglich) in Abs. 2 explizit aufgeführt, dass bei Wahlen 1. und 2. Wahlgang absolutes Mehr, 3. Wahlgang relatives Mehr (Regelung für 3. Wahlgang neu)
- Art. 33 Thematische Workshops mit Delegierten und weiteren Teilnehmern bei Bedarf explizit aufgeführt
- Art. 39 Finanzbefugnisse Verbandsvorstand: Bewilligung neuer, im Budget nicht enthaltener Ausgaben: einmalig 30'000 Fr. (bis max. 60'000 Fr.), wiederkehrend 10'000 Fr. (bis max. 20'000 Fr.); neu Obergrenze pro Jahr (2x) Bewilligung neuer, im Budget enthaltener Ausgaben; einmalig 150'000 Fr., wiederkehrend 50'000 Fr.

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Wichtigste Änderungen / Inhalte

- Art. 42 Ständige fachtechnische Berater: zuständig für "Verfassen von fachtechnischen Stellungnahmen" ergänzt (neben Vorbereitung von Planungen und Begleitung Planungsaufträge an Dritte und deren Überprüfung wie bisher)
- Verzicht auf Einführung RGPK wie gem. GG möglich (es bleibt bei RPK)
- Art. 47 RPK: Einführung Prüfungsfrist von 45 Tagen
- Art. 48 + 49: neue Artikel zur Prüfstelle für finanztechnische Prüfung des Verbandshaushalts
 - Bestimmung Prüfstelle durch Verbandsvorstand und RPK gemeinsam (gem. GG zwingend)
- Art. 51 Finanzhaushalt: ZPG führt eigenen Haushalt (nicht nur eigene Rechnung) -> Verband ist neu eigentums- und vermögensfähig. Kaum Änderungen, da ZPG keine eigentlichen Investitionen tätigt, sondern Ausgaben über Betriebsrechnung jährlich abrechnet. Zahlen Jahresrechnung bis 15.2. und Zahlen Budget bis 31.8. (bisher 30.6.) an Gemeinden zu liefern

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Wichtigste Änderungen / Inhalte

- Art. 55 Rechtsschutz: mit neuem GG wurde Gemeindebeschwerde und Protokollberichtigungsrekurs gestrichen -> Rekurs in Stimmrechtssachen (innert 5 Tagen) und Rekurs gem. VRG (innert 30 Tagen) möglich
- Art. 56 + 57: Austritts- und Auflöseregelungen für Zweckverband neu genügt Mehrheit aller Verbandsgemeinden für Auflösung (Vorbehalt Zustimmung Regierungsrat)
- Art. 58 + 59: Inkraftsetzung Statuten und Einführung eigener Haushalt auf 1. Januar 2020 (gleicher Zeitpunkt zwingend)

olien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

17

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Vorgesehener Ablauf

- Verabschiedung durch GL an DV GL 23.8.2018
- Verabschiedung zur Vorprüfung Gemeindeamt und Vernehmlassung Gemeinden/RPK

DV 12.9.2018

- Vorprüfung Gemeindeamt / Vernehmlassung Gemeinden/RPK Sept Ende Nov 2018
- Auswertung Vorprüfung / Vernehmlassung, Bereinigung Dez 2018 Feb 2019
- Genehmigung durch DV (Verabschiedung zur Urnenabstimmung) 27.2.2019
- Urnenabstimmung in 14 Gemeinden

1. September 2019

- Genehmigung Regierungsrat

Dez 2019 / Jan 2020

- Inkraftsetzung Statuten und Einführung eigener Haushalt 1. Januar 2020
- Vorbehalt bzgl. Abstimmungstermin 1.9.2019: wenn keine kant./kom. Vorlagen
 Urnenabstimmung am 17. oder 24. November 2019 (Inkraftsetzung ev. erst per 1.1.2021)

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

3. Totalrevision Verbandsstatuten ZPG

Nächste Schritte / weitere Hinweise

- Zustellung Entwurf Statuten an Verbandsgemeinden (an Stadt-/ Gemeindeschreiber) und RPK ZPG sowie Gemeindeamt Kt. Zürich in nächsten Tagen (nur digital ok?)
- Vernehmlassung bis 30. November 2018
- Rückmeldungen zu Entwurf neue Statuten und zu Zeitbedarf zwischen DV am 27. Februar 2019 und Urnenabstimmung vom 1. September 2019
- Verbandsgemeinden müssen eine Abstimmungsempfehlung abgeben:
 Gemeindevorstand (Exekutive) bzw. Gemeindeparlament
- Je nach Gemeindeordnung müssen auch orientierende Gemeindeversammlungen durchgeführt werden
- RPK muss auch eine Abstimmungsempfehlung abgeben

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

19

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

4. Brüttenertunnel, Antrag Unterwerfung Lampitzäcker

Kanton Zürich, Volkswirtschriftsdirektion
Kanton Zürich, Budlerktion
Bundesamt für Verhahr
Bundesamt für Verhahr
Brianungsprage Gattal
Geminde Bassursdorf
Geminde Bussursdorf
Geminde Bussursdorf
Geminde Wingen Brüttisellen

Gebietsplanung
Bassersdorf/Dietlikon/
Wangen-Brüttisellen

Zielbild und Handlungsprogramm

Schlusschlument
Verabschiedet von der Behördendelegation am 13. Juli 2017

 Gebietsplanung mit Handlungsprogramm und Commitment zur Unterwerfung durch alle Beteiligten (2017)

Sicherung der Ergebnisse der Gebietsplanung in Planungsinstrumenten

 ZPG setzt sich gemäss RRP ein für eine siedlungs- und landschaftsverträgliche Einbettung der Grossinfrastrukturen

Antrag von Seiten der ZPG z.H. ARE:

 Eintrag im kantonalen Richtplan:
 Brüttenertunnel im Gebiet Lampitzäckern als Unterwerfung sichern



Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

5. Mitteilungen und Verschiedenes

- · Mitteilungen?
- Verschiedenes?

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

21

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018

Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Delegiertenversammlung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster erhoben werden:

• Rekurs in Stimmrechtssachen

Schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen** (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 21a und § 22 Abs. 1 VRG).

Rekurs

Rekurs wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellungen des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung und Verletzung übergeordneten Rechts **innert 30 Tagen** (§ 19 Abs. 1 lit. a i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c Ziff. 4 sowie § 20 Abs. 1 und 22 VRG).

Beim Rekurs in Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist.

Die Kosten des Rekursverfahrens hat in der Regel die unterliegende Partei zu tragen.

Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG

Nächste Termine

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 18.30 Uhr Workshop Mittwoch, 5. Dezember 2018, 18.30 Uhr Workshop

ZPG, Delegiertenversammlung vom 12. September 2018 **Impressum**

Zürcher Planungsgruppe Glattal Sekretariat Neuhofstrasse 34 8600 Dübendorf Tel. 044 802 77 77, Fax 044 802 77 88

E-Mail sekretariat@zpg.ch, www.zpg.ch

Verfasser/-innen: **Urs Meier, Planpartner AG** Michael Ziegenbein, Planpartner AG Oscar Merlo, TEAMverkehr.zug AG Alice Chappuis, TEAMverkehr.zug AG

Folien DV01 ZPG 12.9.2018.pptx ZPG | Planpartner AG | TEAMverkehr.zug AG 24